# ESG-Policy

Nachhaltigkeit als Grundlage
für Ihre Investmententscheidung

Nachhaltigkeit bei der
der Metzler Asset Management GmbH

November 2026

## Inhaltsverzeichnis


**Mit Urteilsvermögen nachhaltig investieren** 4

**Wie das Sustainable Investment Office Nachhaltigkeit voranbringt** 5

**1. Stellenwert von ESG bei Metzler Asset Management** 6
- 1.1 ESG-Philosophie 6
- 1.2 Verbände, Initiativen und Kooperationspartner 6
- 1.3 Organe und Kontrollmechanismen 7
- 1.4 Berücksichtigung nachteiliger Nachhaltigkeitsauswirkungen auf Gesellschaftsebene der Metzler Asset Management GmbH 8
- 1.5 Vergütungspolitik der Metzer Asset Management GmbH 9

**2. ESG im Portfoliomanagement** 9
- 2.1 Zielsetzung und Grundverständnis 9
- 2.2 ESG-Investmentansätze 10
- 2.3 ESG-Standards der Metzler Asset Management GmbH 12
- 2.4 Nachhaltige Investitionen 17
- 2.5 Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken 18
- 2.6 ESG-Daten 19
- 2.7 ESG-Portfoliocontrolling 21
- 2.8 Weiterbildung und Qualifikation 22

**3. Unsere Publikumsfonds** 23
- 3.1 Fondsfamilie „Integration“ und „Integration+“ 23
- 3.2 Fondsfamilie „Sustainability“ 23
- 3.4 Übersicht Fonds 24

**4. ESG im Kooperations- und Auslagerungsverhältnis** 24
- 4.1 Bestehende Partnerschaften: 24
- 4.2 ESG-Kriterien bei der Auswahl von Geschäftspartnern 25
- 4.3 Vertragsanforderungen an Vermögensverwalter 25
- 4.4 Überwachung von Vermögensverwalter 26

**5. Stimmrechtsausübung und Engagement** 26
- 5.1 Direktes Engagement – Silent Active Ownership 27
- 5.2 Kooperatives Engagement 28
- 5.3 Stimmrechtsausübung („Proxy Voting“) 28
- 5.4 Kooperation mit Columbia Threadneedle Investments 30

**6. Reporting** **31**
6.1 Transparenz und Veröffentlichungen 31
6.2 ESG-Reporting 31

**7. Gesellschaftliche Verantwortung** **33**

**8. Änderungshistorie** **34**

**9. Rechtliche Hinweise von Metzler Asset Management GmbH** **36**

## Mit Urteilsvermögen nachhaltig investieren



*Verantwortung bedeutet für uns, Nachhaltigkeit konsequent in unsere Investmentprozesse einzubeziehen und unsere Kunden langfristig zu begleiten. Deshalb arbeiten Portfoliomanagement und Sustainable Investment Office eng zusammen.*

**Oliver Schmidt, CESGA**
**Geschäftsführer und Chief Investment Officer, Metzler Asset Management GmbH**

Kern der Metzler-Gruppe ist das 1674 gegründete Bankhaus Metzler, die älteste deutsche Privatbank im ununterbrochenen Familienbesitz. In den vier Geschäftsfeldern Asset Management, Capital Markets, Mergers & Acquisitions und Private Banking begleitet Metzler institutionelle Investoren, Unternehmer und Unternehmerfamilien sowie vermögende Privatpersonen.

Die Metzler Asset Management GmbH entwickelt Lösungen für institutionelle Investoren. Am Anfang jedes Mandats stehen dessen Ziele, Risiken und Anforderungen. Darauf aufbauend entstehen Portfoliomanagementkonzepte, die Nachhaltigkeitskomponenten konsequent einbeziehen. Effiziente und sichere Lösungen für Administration und Reporting ergänzen das Angebot. So verbinden wir standardisierte Abläufe mit einem Service, der zum jeweiligen Auftrag passt und langfristig trägt.

Seit 1674 prägt verantwortungsvolles Handeln die Geschichte des Bankhauses Metzler. Als Familienunternehmen stehen wir in zwölfter Generation für Unabhängigkeit, Unternehmergeist und Menschlichkeit. Diese Werte bilden die Grundlage unserer langfristig ausgerichteten Geschäftsstrategie. Verantwortung übernehmen wir auch über das Bankgeschäft hinaus, mit unserem sozialen und gesellschaftlichen Engagement.

## Wie das Sustainable Investment Office Nachhaltigkeit voranbringt

Für die Metzler Asset Management heißt Nachhaltigkeit, Konzepte zu entwickeln, die langfristig tragen. Das gilt für unsere Produkte und Dienstleistungen ebenso wie für die Begleitung unserer Kunden in Finanzmarktfragen. Nachhaltigkeit ist fest in unserem Selbstverständnis verankert.

1999 legten wir unseren ersten nachhaltigen Spezialfonds auf. Weiter Meilensteine folgten: 2012 unterzeichneten wir die Principles for Responsible Investment (PRI), 2016 führten wir die Basisnachhaltigkeit ein. Im Jahr 2023 veröffentlichten wir unsere Klimarichtlinie zum Umgang mit Kohle-, Öl- und Gasunternehmen.

Wir berücksichtigen klimabezogene Risiken und Chancen im Rahmen unserer ESG-Strategie. Als Vermögensverwalter wollen wir den Übergang zu einer emissionsärmeren Wirtschaft unterstützen. Transparenz ist dabei wesentlich. Deshalb entwickeln wir unser ESG-Reporting für Investmentstrategien kontinuierlich weiter.



> *Nachhaltiges Investieren verlangt Urteilsvermögen. Wir prüfen Risiken und Chancen, suchen den Dialog mit Unternehmen und machen transparent, wie Nachhaltigkeitsaspekte in unserer Anlageentscheidungen einfließen.*
>
> **Daniel Sailer, CESGA**
> **Head of Sustainable Investment Office, Metzler Asset Management GmbH**

# 1. Stellenwert von ESG bei Metzler Asset Management

## 1.1 ESG-Philosophie

ESG steht für „Environment, Social and Governance“ – also für Umwelt, Soziales und Unternehmensführung.

Nachhaltigkeit beinhaltet für uns ein klares Bekenntnis zur Entwicklung langfristig tragfähiger Konzepte. Dies bezieht sich zunächst auf unsere Produkte und Dienstleistungen, aber auch auf die dauerhafte Begleitung unserer Kunden bei allen Finanzmarktfragen. Das Bekenntnis zur nachhaltigen Geschäftsausrichtung ist daher im gewachsenen Selbstverständnis der Metzler Asset Management GmbH fest verankert.

Im Investmentprozess für unsere diskretionär aktiv verwalteten Aktien-, Unternehmensanleihen- und Multi-Asset-Portfolios berücksichtigen wir, wie Unternehmen und Staaten ökologische, soziale und Aspekte der Unternehmensführung bzw. Staatsführung beachten, und zwar parallel zu finanziellen Kriterien. Ziel dabei ist es insbesondere, das Rendite-Risiko-Profil unserer Portfolios weiter zu optimieren.[1]

Die in diesem Dokument dargestellten Inhalte gelten nicht für die Anlageklassen der Metzler Premium Fonds und die Vermögenswerte, die im Rahmen einer Beratung verwaltet werden. Diese Fonds verfolgen eine abweichende Nachhaltigkeitsstrategie.

Die hier dargestellten Grundsätze finden grundsätzlich auch bei Insourcing-Mandaten (Finanzportfolioverwaltung, Anlageberatung) Anwendung, soweit eine Aktien-, Anleihen- oder Multi-Asset-Strategie verfolgt wird. Von den Grundsätzen ausgenommen sind Mandate, die durch das Bankhaus Metzler beraten werden. Sie folgen einer abweichenden Nachhaltigkeitsstrategie.

## 1.2 Verbände, Initiativen und Kooperationspartner

Die Metzler Asset Management GmbH ist Mitglied bzw. Unterstützer verschiedener Verbände und Initiativen, die sich mit zentralen ESG-Themen, einschließlich Klimabelange auseinandersetzen. Im Bereich ESG-Daten und -Analyse arbeiten wir mit verschiedenen Kooperationspartnern zusammen:

- Verbände und Initiativen

Die Metzler Asset Management GmbH ist Mitglied im **Bundesverband Investment und Asset Management e.V. (BVI)**. In der ESG-Arbeitsgruppe tauscht sie sich regelmäßig mit an-deren Mitgliedern zu ESG-Themen aus. Zudem gehört sie dem Ausschuss Nachhaltigkeit an.

[1] Nicht garantiert oder gewährleistet

Im Jahr 2012 unterzeichnete die Metzler Asset Management GmbH als einer der ersten deutschen Vermögensverwalter die **Principles for Responsible Investment** (UN PRI – deutsch: Prinzipien für verantwortliches Investieren), die 2005 auf Initiative der Vereinten Nationen als freiwillige Selbstverpflichtung der Unterzeichner etabliert wurden.

Im November 2021 ist die Metzler Asset Management GmbH der „**Net Zero Asset Managers Initiative**“ beigetreten. Die Unterzeichner der Initiative verpflichten sich, zum Erreichen des Ziels von Netto-Null-Treibhausgasemissionen bis 2050 oder früher beizutragen, indem sie entsprechende Anlageprodukte entwickeln und Investitionen in Klimaschutztechnologien und -lösungen fördern. Dies steht auch im Einklang mit den globalen Bestrebungen, die Erderwärmung auf 1,5 °C zu begrenzen und ist ein klares Zeichen dafür, dass die Asset-Management-Branche dem Klimaschutz eine hohe Priorität einräumt. Die von den Vereinten Nationen unterstützten Principles for Responsible Investment (PRI) und sechs weitere Gründungspartner verwalten die Initiative.

Die Metzler Asset Management GmbH ist zudem seit 2002 Mitglied im **Forum für Nachhaltige Geldanlagen (FNG)**. Ziel ist, die Aufmerksamkeit für nachhaltige Lösungen in der Geldanlage zu steigern. Über FNG sind wir indirekt auch Mitglied bei **Eurosif** sowie Unterzeichner bei (**CDP**).

Darüber hinaus ist die Metzler Asset Management GmbH seit 2018 ordentliches Mitglied von CRIC e. V. Zu den Tätigkeitsschwerpunkten des Vereins zählen die Themen Engagement, Forschung und Bewusstseinsbildung für nachhaltige Geldanlagen in Gesellschaft, Politik und Wirtschaft.

Die Metzler Asset Management GmbH ist seit 2026 Mitglied der Partnership for Carbon Accounting Financials (PCAF), einer internationalen Initiative zur Weiterentwicklung und Harmonisierung der Messung und Offenlegung finanzierter Treibhausgasemissionen.

- Kooperationspartner

ESG-Daten bezieht die Metzler Asset Management GmbH primär von **MSCI ESG Research**. Im Rahmen der ESG-Integration wird darüber hinaus auf Daten **des CDP** (vormals Carbon Disclosure Project) und der **Science Based Targets initiative (SBTi)** zurückgegriffen. Bei kundenindividuellen Ausschlusskriterien und/oder „Best in Class“-Ansätzen beim Management von Spezialfonds arbeitet die Metzler Asset Management GmbH mit **ISS ESG** zusammen. Beim Thema Stimmrechtsausübung und Engagement hat die Metzler Asset Management GmbH Columbia Threadneedle Investments beauftragt (siehe Abschnitt 5).

## 1.3 Organe und Kontrollmechanismen

Das Thema Nachhaltigkeit ist integraler Bestandteil der regelmäßig aktualisierten Geschäftsstrategie der Metzler Asset Management GmbH. Die Umsetzung der ESG-Strategie erfolgt dezentral auf der Ebene der einzelnen Fachbereiche sowie durch kontinuierlich tagende Gremien.

Strategische und koordinative Themen mit Bezug zu Nachhaltigkeit werden vom Sustainable Investment Office gesteuert, das dem CIO der Metzler Asset Management GmbH untersteht. Das Sustainable Investment Office beschäftigt sich zudem mit den Themen ESG-Advisory und ESG-Integration im Portfoliomanagement.

Ein regelmäßig tagendes **ESG-Board** der Metzler Asset Management GmbH dient der Erörterung von Nachhaltigkeitsthemen. Neben den ESG-Spezialisten aus dem Sustainable Investment Office und dem CIO nehmen das Portfoliomanagement Aktien und Fixed Income, Multi-Asset, die Kundenbetreuung, das Reporting und das Compliance-Team teil.

Zur operativen Umsetzung der ESG-Strategie wurde unter der Leitung des Sustainable Investment Office das **ESG-Operations-Team** etabliert. Diese Organisationseinheit agiert ergänzend zum ESG-Board und ist dauerhaft mit festen Vertretern aus den relevanten Fachbereichen der Metzler Asset Management GmbH besetzt. Das Team hat das zentrale Ziel, strategisch definierte Anforderungen auf operativer Ebene umzusetzen und daraus abgeleitete, regelmäßig wiederkehrende Aktivitäten systematisch in die Fachbereiche zu überführen. Durch die enge Einbindung bereichsspezifischer ESG-Experten trägt das Team wesentlich dazu bei, ESG-Kompetenz tief in der Organisation zu verankern.

Die etablierte Doppelstruktur – die aus einer strategischen Steuerungsebene und einer operativen Umsetzungsebene besteht – hat sich als besonders wirksam erwiesen. Auf diese Weise können ESG-relevante Anforderungen zeitnah, fachlich fundiert und entlang etablierter Prozesse in der gesamten Organisation umgesetzt werden.

Unsere Teams **Investment Compliance und Risikomessung** führen unabhängig von den Kontrollen, die bereits innerhalb des Portfoliomanagements berücksichtigt werden, weitere Risikoüberprüfungen durch.

Das **konzernübergreifende Compliance-Team** trägt die Verantwortung für die Aufsicht und Prüfung aller Compliance-relevanten Themen. Es erfüllt diese Aufgaben weisungsunabhängig und ist in keine der Geschäfts-, Handels- oder Abwicklungstätigkeiten der Metzler-Gruppe eingebunden. Durch diese Funktionstrennung werden Interessenkonflikte vermieden. Die Geschäftsführung der Metzler Asset Management GmbH, das Sustainable Investment Office und Compliance treffen sich regelmäßig, um ESG-Themen zu erörtern. Somit ist ein kontinuierlicher Informationsaustausch gewährleistet. Compliance nimmt an den Sitzungen des ESG-Board der Metzler Asset Management GmbH teil.

## 1.4 Berücksichtigung nachteiliger Nachhaltigkeitsauswirkungen auf Gesellschaftsebene der Metzler Asset Management GmbH

Bei der Gestaltung von Finanzprodukten berücksichtigt die Metzler Asset Management GmbH ökologische und soziale Aspekte sowie Grundsätze guter Unternehmensführung. Die übergreifende Berücksichtigung nachteiliger Nachhaltigkeitsauswirkungen (Principal Adverse Impacts, PAI) auf Gesellschaftsebene der Metzler Asset Management GmbH erfolgt dabei grundsätzlich nicht auf Gesellschaftsebene, sondern produkt- bzw. mandatsindividuell.

Die ausführliche Stellungnahme gemäß Artikel 4 der Verordnung (EU) 2019/2088 (SFDR), die die Hintergründe und Abwägungen darstellt, ist auf unserer Website abrufbar:

Metzler Asset Management GmbH: Stellungnahme zum Nichtberücksichtigen nachteiliger Nachhaltigkeitsauswirkungen

### 1.5 Vergütungspolitik der Metzer Asset Management GmbH

Die Vergütungssystematik von Metzler Asset Management entspricht den konzernweit geltenden Vergütungsgrundsätzen des Bankhauses Metzler. Sie berücksichtigt die Nachhaltigkeitsgrundsätze, die im Verhaltenskodex, in den Unternehmenswerten und im Nachhaltigkeitsleitbild der Metzler-Gruppe verankert sind. Darüber hinaus finden keine gesonderten ESG-bezogenen Vergütungskriterien Anwendung.

Die Vergütungssystematik wird regelmäßig überprüft, um etwaigen Anpassungsbedarf insbesondere vor dem Hintergrund regulatorischer Entwicklungen sowie Änderungen der Geschäfts- und Risikostrategie zu identifizieren.

## 2. ESG im Portfoliomanagement

### 2.1 Zielsetzung und Grundverständnis

Die Metzler Asset Management GmbH integriert ökologische, soziale und Governance-Aspekte (ESG) systematisch in den Investmentprozess. Ziel ist es, finanzielle Risiken frühzeitig zu erkennen, Chancen zu identifizieren und die Qualität der Anlageentscheidungen im Sinne eines verantwortungsvollen Portfoliomanagements zu verbessern. Die Umsetzung erfolgt anhand definierter ESG-Investmentansätze, die je nach Produktprofil und Kundenanforderung differenziert zur Anwendung kommen.

Die Metzler Asset Management GmbH verfolgt im Portfoliomanagement einen strukturierten ESG-Ansatz. Ziel ist es, das Rendite-Risiko-Profil der Fonds zu verbessern, indem wesentliche Nachhaltigkeitsaspekte in die traditionelle Investmentanalyse einbezogen werden[2]. Die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskomponenten erfolgt über den gesamten Investmentprozess und umfasst die folgenden ESG-Investmentansätze: **Ausschlusskriterien, ESG-Integration, Stimmrechtsausübung und Engagement**.

[2] Nicht garantiert oder gewährleistet

## 2.2 ESG-Investmentansätze

### 2.2.1 Ausschlusskriterien

**Ausschlusskriterien** definieren Geschäftsbereiche, Praktiken oder Verhaltensweisen, die mit den Grundwerten und Nachhaltigkeitszielen der Metzler Asset Management GmbH unvereinbar sind. Sie dienen dazu, Investitionen in Emittenten zu vermeiden, die erhebliche ökologische, soziale oder ethische Risiken aufweisen oder gegen anerkannte internationale Standards verstoßen. Die Anwendung dieser Kriterien erfolgt konsequent und ist ein wesentlicher Bestandteil der verantwortungsvollen Investmentpraxis der Metzler Asset Management GmbH.

### 2.2.2 ESG-Integration

Bei der **ESG-Integration** werden ökologische, soziale und Governance-Kriterien systematisch in den Investmentprozess eingebunden. Das Ziel besteht beispielsweise darin, ESG-Risiken und -Chancen bereits im Rahmen der Titelauswahl zu berücksichtigen und so zu fundierteren Anlageentscheidungen zu gelangen. Investitionen erfolgen dabei ausschließlich in Titel, die nicht unter die geltenden Ausschlusskriterien fallen. Für unsere aktiv-diskretionär verwalteten Multi-Asset-Fonds erfolgt beispielsweise eine systematische Integration von Nachhaltigkeitskriterien im Rahmen der Portfoliokonstruktion. Dabei wird anhand ausgewählter Kennzahlen ein verbessertes ESG- und Klima-Profil gegenüber der Benchmark angestrebt.

#### 2.2.2.1 Einzeltitelauswahl bei Aktien und Unternehmensanleihen

Als Bestandteil unserer ESG-Integration spielt die Auswahl einzelner Titel bzw. Emittenten eine zentrale Rolle. Dabei werden ESG-Faktoren nicht isoliert betrachtet, sondern systematisch in die Analyse- und Entscheidungsprozesse eingebunden.

Die Bewertung berücksichtigt, wie sich unterschiedliche allgemeine und branchenspezifische ESG-Schlüsselindikatoren auf den Geschäftserfolg auswirken. Die finanzielle Analyse mithilfe von ökonomischen Bewertungsmodellen wird durch eine erweiterte ESG-Analyse abgerundet und hilft dem Portfoliomanager, seine Investmententscheidung auf der Basis umfassenderer Informationen zu treffen.

Die Analyse umfasst folgenden Bereiche:

- Kontroverse Geschäftspraktiken wie schwere Fälle von Korruption und Bestechung identifizieren
- Verwicklung in kontroverse Geschäftspraktiken
- Management von Nachhaltigkeitsrisiken
- Transformationsstrategien zur Unterstützung eines nachhaltigen Wandels

- Beitrag in Schlüsselthemen der Zukunft, unter anderem in den Bereichen transformative Technologien, Energieeffizienz, innovative Ansätze im Gesundheitswesen sowie gesellschaftlicher und nachhaltiger Lebensstil.

#### 2.2.2.2 Einzeltitelauswahl bei Staatsanleihen

Bei der Auswahl von Staatsanleihen fließen definierte Nachhaltigkeitskriterien systematisch in die Analyse ein. Grundlage hierfür ist ein ESG-Filter, der auf einer Vielzahl thematischer Risikobereiche basiert. Er stellt sicher, dass Staaten mit erhöhten ESG-Risiken frühzeitig erkannt und kritisch geprüft werden.

Die ESG-Analyse stützt sich auf folgende Kriterien:

- ESG-Risikofaktoren, die auf Basis von ESG-Ratings für Staaten ermittelt wurden. Die zugrunde liegenden Daten umfassen unter anderem klimabezogene Indikatoren wie den Umgang mit Energieressourcen sowie die allgemeine Umweltleistung.
- Der Zugang zu politischen Rechten und bürgerlichen Freiheiten
- Das Ausmaß an Korruption
- Friedensstatus des Landes
- Häufigkeit und Relevanz von Geldwäschevorfällen

#### 2.2.2.3 ESG-Portfoliokonstruktions- und Analysetool QbrickS®

Mit QbrickS® bieten wir unseren Kunden eine selbst entwickelte quantitative Anwendung, mit der wir Portfolios präzise analysieren und bei komplexen ESG-Anforderungen gezielt optimieren können. Unter Berücksichtigung der Dimensionen Nachhaltigkeit, Allokation und Investmentstil („Risikoprämien“) lassen sich damit Kundenpräferenzen und -vorgaben maßgeschneidert auf Portfolioebene integrieren. Mit QbrickS® wirken wir unbeabsichtigten Stil- und Allokationseffekten bei der ESG-Integration entgegen. Zusätzlich verfolgen wir das Ziel, dass die Wertentwicklung des Portfolios die aktiv-fundamentale Anlageentscheidung unseres Portfoliomanagements widerspiegelt.

### 2.2.3 Engagement

Im Rahmen ihrer Engagement-Aktivitäten tritt die Metzler Asset Management GmbH mit Unternehmen, in die sie investiert, in einen Dialog und thematisiert dabei relevante ESG-Themen. Das Ziel besteht darin, Einfluss so auszuüben, dass die Unternehmen kontinuierlich Verbesserungen in den jeweiligen ESG-Bereichen erzielen. Eine ausführlichere Beschreibung dieses Engagement-Ansatzes findet sich in Abschnitt 5 dieser ESG-Policy.

### 2.2.4 Berücksichtigung nachteiliger Nachhaltigkeitsauswirkungen (PAI)

Bei der Metzler Asset Management GmbH erfolgt die Berücksichtigung nachteiliger Nachhaltigkeitsauswirkungen (Principal Adverse Impacts – PAI) als integraler Bestandteil der ESG-Integration. Hierzu werden dem Portfoliomanagement fortlaufend unternehmensspezifische PAI-Kennzahlen im Rahmen eines ESG-Dashboards bereitgestellt, um ESG-Aspekte systematisch in den Investmentprozess einzubinden.

Ergänzend findet ein regelmäßiger Austausch mit dem Sustainable Investment Office statt, bei dem die PAI-Kennzahlen auf Fondsebene gemeinsam bewertet und diskutiert werden – um eine langfristige Verbesserung der Nachhaltigkeitswirkung innerhalb der Portfolios anzustreben.

Die konkrete Ausgestaltung der PAI-Berücksichtigung orientiert sich an ausgewählten Indikatoren für Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren. Dazu zählen unter anderem Kennzahlen zu Treibhausgasemissionen, Biodiversität, Wasserverbrauch, Abfall, Sozial- und Arbeitnehmerbelangen sowie zu menschenrechtlichen und ethischen Fragestellungen. Ergänzend werden zusätzliche Indikatoren zur Förderung von Transparenz und Integration berücksichtigt. Die Analyse erfolgt auf Basis eines ESG-Screenings, das sich auf relevante Emittenten wie Unternehmen, supranationale Organisationen und Staaten bezieht. Die Bewertung indirekt gehaltener Vermögenswerte (z. B. über Fondsanteile) basiert auf öffentlich verfügbaren Informationen der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Zur Transparenz werden die PAI-Kennzahlen im Rahmen des ESG-Reportings gegenüber unseren Anlegern veröffentlicht. Die übergreifende strategische Haltung zur PAI-Berücksichtigung sowie die Gründe für eine mögliche Nichtanwendung sind der offiziellen Stellungnahme gemäß Artikel 4 der Verordnung (EU) 2019/2088 (SFDR) zu entnehmen (siehe Abschnitt 1.4).

## 2.3 ESG-Standards der Metzler Asset Management GmbH

Die genannten ESG-Investmentansätze sind fester Bestandteil unserer Anlagephilosophie. Ihre Anwendung erfolgt unter Berücksichtigung unserer aufeinander aufbauenden Metzler Nachhaltigkeitsstandards:

### 2.3.1 Metzler Basisnachhaltigkeit

Die Metzler Basisnachhaltigkeit bildet die Grundlage unseres Nachhaltigkeitsverständnisses und wurde bereits 2016 in unsere Investmentstrategien integriert. Sie definiert verantwortungsvolle Mindeststandards in Form von normbasierten Ausschlüssen (z. B. bei Verstößen gegen den UN Global Compact), sektorenbezogenen Ausschlüssen (z. B. umstrittene Waffen) sowie der systematischen Integration von ESG-Faktoren in den Investmentprozess. Ergänzend erfolgt ein kontinuierliches Engagement mit Unternehmen zur Förderung nachhaltiger Entwicklungen.

Ausgeschlossen werden Investitionen in Wertpapiere, wenn sie von Emittenten stammen:

- Die nach den Prüfungsergebnissen von MSCI ESG Research gegen die Grundsätze der Initiative „Global Compact“ der Vereinten Nationen (UNGC) oder die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen verstoßen.

  Bei Verstößen gegen eine dieser Normen schließen wir das Unternehmen aus dem Anlageuniversum aus. In der Kontroversensystematik von MSCI ESG Research entspricht dies einer „rote Flagge“.

- Die in Aktivitäten im Zusammenhang mit umstrittenen Waffen beteiligt sind. Beispielsweise die Produktion oder der Vertrieb von Landminen und Massenvernichtungswaffen.

- Der Begriff „umstrittene Waffen“ richtet sich nach Artikel 12 Absatz 1 Buchstabe a der Delegierten Verordnung (EU) 2020/1818. Er umfasst alle Waffen, die gemäß internationalen Verträgen und Übereinkommen sowie den Grundsätzen der Vereinten Nationen als umstritten gelten. Dazu zählen Waffen, die unter das Übereinkommen über das Verbot von Antipersonenminen („Ottawa-Konvention“) und das Übereinkommen über das Verbot von Streumunition („Oslo-Konvention“) fallen sowie biologische und chemische Waffen gemäß den einschlägigen UN-Konventionen (UN BWC und UN CWC). Die vollständige rechtliche Definition ergibt sich aus Artikel 12 (1) der Delegierten Verordnung (EU) 2020/1818 sowie aus Anhang I, Tabelle 1, Nr. 14 der Delegierten Verordnung zur SFDR.

- Es werden keine Investitionen in derivative Finanzinstrumente auf Agrarrohstoffe getätigt. Hintergrund ist die ethische Verantwortung, keine Spekulation auf Grundnahrungsmittel zu unterstützen, da diese Preisschwankungen verstärken und die Ernährungssicherheit insbesondere in einkommensschwachen Regionen gefährden können.

### 2.3.2 Metzler Klimarichtlinie, Berücksichtigung von klimabezogenen Aspekten

Ergänzend zur Basisnachhaltigkeit hat die Metzler Asset Management GmbH im Jahr 2023 eine Klimarichtlinie als weiteren Standard eingeführt. Diese formuliert spezifische Anforderungen an Investments in Unternehmen der fossilen Energiebranche. Die Richtlinie definiert unter anderem Schwellenwerte für Aktivitäten in den Bereichen Kohle, Öl und Gas und verfolgt das Ziel, klimabezogene Risiken in den Portfolios gezielt zu reduzieren und die Transformation zu einer emissionsärmeren Wirtschaft zu unterstützen.

#### 2.3.2.1 Umgang mit Kohle- Öl- und Gasunternehmen

Wir unterstützen den angestrebten vollständigen Ausstieg aus dem Kohlesektor in Europa und in vielen OECD-Ländern bis spätestens 2030 und im Rest der Welt bis spätestens 2040. Dies erreichen wir durch den Ausschluss von Unternehmen, die definierte, absolute und relative Grenzwerte überschreiten, in Kombination mit unserer ESG-Integration, unserer Stimmrechtsausübung und unserem Engagement.

Ausgeschlossen werden Investitionen in Wertpapiere, wenn sie von Emittenten stammen, die sich in den folgenden klimabezogenen Geschäftsaktivitäten engagieren:

- Erzielung von 5 Prozent oder mehr des Umsatzes durch die Förderung von Erdöl und Erdgas mittels nicht konventioneller Methoden (Fracking, Ölsande)
- Erzielung von 5 Prozent oder mehr des Umsatzes mit der Exploration, dem Abbau, der Förderung, dem Vertrieb oder der Veredelung von Stein- und Braunkohle
- Erzielung von 25 Prozent oder mehr des Umsatzes mit der Stromgewinnung aus thermaler Kohle
- Kohleverstromung von mehr als 100 Mio. MWh
- Aktivitäten im Zusammenhang mit Tiefseebergbau. Die Bewertung basiert in erster Linie auf den von Deep Sea Mining Campaign veröffentlichten Daten.

Bei Investitionen in Wertpapiere von Finanzinstituten wird insbesondere darauf geachtet, dass verbindlichen Umweltrichtlinie zur Finanzierung von Öl- und Gasgesellschaften sowie ein konkretes $CO_2$-Reduktionsziels vorliegen.

Für unsere Publikumsfonds der Fondsfamilien „Integration+“ und „Sustainability“ gelten zudem weiterführende klimabezogene Kriterien, die über die allgemeinen Anforderungen der Metzler Klimarichtlinie hinausgehen. Damit tragen wir der besonderen Erwartung von Anlegern Rechnung, dass ESG-orientierte Fondsprodukte eine konsequentere Berücksichtigung und weitreichende Einschränkung von Investitionen in Kohle-, Öl- und Gasunternehmen aufweisen.

#### 2.3.2.2 „Integration+“-Publikumsfonds von der Metzler Asset Management GmbH

Ergänzend zu den unter Abschnitt „Umgang mit Kohle- Öl- und Gasunternehmen“ dargestellten Ausschlusskriterien der Klimarichtlinie werden Investitionen in Wertpapiere ausgeschlossen, wenn sie von Emittenten stammen, die sich in den folgenden klimabezogenen Geschäftsaktivitäten engagieren:

- Erzielung von 5 Prozent oder mehr des Umsatzes mit der Stromgewinnung aus thermaler Kohle
- Erzielung von 5 Prozent oder mehr des Umsatzes durch den Abbau von Uran
- Erzielung von 5 Prozent oder mehr des Umsatzes aus dem Betrieb von Kernkraftwerken; ebenfalls ausgeschlossen sind Unternehmen, die mehr als 5 Prozent der Einnahmen aus der Herstellung von wesentlichen Komponenten für Kernkraftwerke erzielen.

#### 2.3.2.3 „Sustainability"-Publikumsfonds von der Metzler Asset Management GmbH

Ergänzend zu den unter Abschnitt „Umgang mit Kohle- Öl- und Gasunternehmen" dargestellten Ausschlusskriterien der Klimarichtlinie werden Investitionen in Wertpapiere ausgeschlossen, wenn sie von Emittenten stammen, die sich in den folgenden klimabezogenen Geschäftsaktivitäten engagieren:

- Erzielung von 5 Prozent oder mehr des Umsatzes mit der Stromgewinnung aus thermaler Kohle
- Erzielung von 5 Prozent oder mehr des Umsatzes durch den Abbau von Uran
- Erzielung von 5 Prozent oder mehr des Umsatzes aus dem Betrieb von Kernkraftwerken; ebenfalls ausgeschlossen sind Unternehmen, die mehr als 5 Prozent der Einnahmen aus der Herstellung von wesentlichen Komponenten für Kernkraftwerke erzielen.
- 1 Prozent oder mehr des Umsatzes mit der Exploration, dem Abbau, der Förderung, dem Vertrieb oder der Veredelung von Stein- und Braunkohle erzielen
- 10 Prozent oder mehr des Umsatzes mit der Exploration, der Förderung, dem Vertrieb oder der Veredelung von Erdöl erzielen
- 50 Prozent oder mehr des Umsatzes mit der Exploration, der Förderung, der Herstellung oder dem Vertrieb von gasförmigen Brennstoffen erzielen
- 50 Prozent oder mehr des Umsatzes mit Stromerzeugung erzielen, dessen Treibhausgas-Emissionsintensität mehr als 100 g CO2 e/kWh beträgt

#### 2.3.2.4 Kundenspezifische Mandate/Spezialfonds

Für kundenspezifische Mandate bzw. Spezialfonds werden standardmäßig die in den Abschnitten „Metzler Basisnachhaltigkeit" und „Umgang mit Kohle- Öl- und Gasunternehmen" definierten Schwellenwerte und Kriterien angewendet. Darüberhinausgehende individuelle Anforderungen der Anleger können jedoch von den Vorgaben dieser ESG-Policy abweichen und einzelne Kriterien teilweise oder vollständig ersetzen.

#### 2.3.2.5 Klimainitiativen

Die Metzler Asset Management GmbH ist Mitglied bzw. Unterstützer verschiedener Verbände und Initiativen, die sich für den Klimaschutz und klimabezogene Standards im Finanzsektor einsetzen. Eine Übersicht der entsprechenden Kooperationen befindet sich im Abschnitt 1.2.

#### 2.3.2.6 Klimabezogene Stimmrechtsausübung und Engagement

Im Rahmen des Engagements und der Stimmrechtsabgabe spielen klimabezogene Sachverhalte eine wesentliche Rolle. Diese werden im Abschnitt 5 ausführlich beschrieben.

### 2.3.3 Weitergehende ESG-Ansätze für Publikumsfonds und Spezialfonds

Für nachhaltigkeitsorientierte Publikumsfonds sowie individuell ausgerichtete Spezialfondsmandate werden weitergehende Nachhaltigkeitsansätze umgesetzt. Diese orientieren sich an den Nachhaltigkeitspräferenzen der Anleger und können erweiterte Ausschlusskriterien, spezifische ESG- und Klimastrategien, Impact-Ziele wie eine explizite Ausrichtung an den Sustainable Development Goals (SDGs) umfassen.

### 2.3.4 Anwendungsbereich

Die ESG-Standards der Metzler Asset Management GmbH – bestehend aus **Basisnachhaltigkeit** und **Klimarichtlinie** – finden Anwendung auf alle von der Metzler Asset Management GmbH **diskretionär aktiv verwalteten Aktien-, Unternehmensanleihen- und Multi-Asset-Portfolios**. In diesen Portfolios kommen auch die damit verbundenen ESG-Ausschlusskriterien, die ESG-Integration sowie die Stimmrechtsausübung und das Engagement mit Unternehmen systematisch zur Anwendung.

Soweit die Struktur und Anlagestrategie es zulassen, erfolgt auch in weiteren Fondsprodukten eine Berücksichtigung der ESG-Ansätze – vorausgesetzt, deren vollständige Integration lässt sich als wesentlicher Bestandteil der Investmentstrategie darstellen.

Nicht berücksichtigt werden insbesondere quantitative Strategien, die überwiegend auf Derivaten basieren und bei denen eine vollumfängliche Umsetzung der ESG-Standards methodisch nicht möglich ist.

Bei passiv verwalteten Ansätzen erfolgt in der Regel eine direkte Abbildung der Benchmark. In diesen Fällen ist die Anwendung der ESG-Standards nicht immer oder nur eingeschränkt möglich.

In kundenspezifischen Mandaten und Spezialfonds gelten individuelle Kundenanforderungen, die von den internen ESG-Vorgaben abweichen können. Einzelne Kriterien können dabei teilweise oder vollständig ersetzt werden. Dennoch verfolgt die Metzler Asset Management GmbH stets das Ziel, den hauseigenen ESG-Ansatz so weit wie möglich in den Investmentprozess zu integrieren.

## 2.4 Nachhaltige Investitionen

### 2.4.1 Nachhaltige Investitionen im Sinne des Artikels 2 Nummer 17 der Offenlegungsverordnung

Als ökologisch und/oder sozial nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten im Sinne des Artikels 2 Nummer 17 der Offenlegungsverordnung, zählen Investitionen, die zur Erreichung von mindestens einem der folgenden Ziele beitragen:

- Finanzierung von Wirtschaftstätigkeiten, die auf die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen abzielen, durch Investitionen in Unternehmen, deren Umsatz zu mindestens 50 Prozent aus Produkten oder Dienstleistungen resultiert, die eine starke positive Ausrichtung auf mindestens eines der Ziele erkennen lassen.

- Förderung der Klimaneutralität durch Investitionen in Unternehmen, die keine Netto-CO2-Emissionen verursachen, oder deren impliziter Temperaturanstieg unter 2 °C liegt oder deren Transformationsstrategie klar auf einen Netto-Null-Emissionspfad ausgerichtet sind. Diese Investitionen leisten einen wesentlichen Beitrag den Anstieg der durchschnittlichen Erdtemperatur im Vergleich zum vorindustriellen Zeitalter auf deutlich unter 2 °C zu begrenzen und unternehmen Anstrengungen, eine Beschränkung auf 1,5 °C herbeizuführen.

- Förderung der Gleichstellung und Vielfalt in der Belegschaft durch Investitionen in Unternehmen, die als Vorreiter in diesen Bereichen gelten und Maßnahmen zur Stärkung der Diversität umsetzen.

Im Investmentprozess zur Identifikation von nachhaltigen Investitionen erfolgt eine Berücksichtigung anhand einer Positivliste mit Unternehmen, die eine robuste Strategie gegenüber den vorab genannten Schlüsselindikatoren entwickeln und eine starke Erfolgsbilanz bei der Bewältigung von Umwelt- und/oder sozialen Zielen vorzuweisen haben. Als Grundlage der Positivliste werden Informationen von MSCI ESG Research für die einzelnen Schlüsselindikatoren verwendet. Für die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen werden Umsätze in Produkten und Dienstleistungen berücksichtigt, die im Einklang mit den Zielen für nachhaltige Entwicklung stehen.

### 2.4.2 Sicherstellung, dass nachhaltige Investitionen weder den ökologischen oder sozialen Anlagezielen erheblich schaden noch die gesetzlichen Mindestschutzanforderungen verletzen

Es wird sichergestellt, dass durch die nachhaltigen Investitionen keines der in Artikel 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung genannten Umwelt- und Sozialziele bzw. in der in Artikel 9 der EU-Taxonomie-Verordnung genannten Umweltziele erheblich beeinträchtigt wird.

Eine erhebliche Beeinträchtigung besteht insbesondere bei schwerwiegenden Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsindikatoren oder die Verletzung des in Artikel 18 der EU-Taxonomie-Verordnung festgelegten Mindestschutzes. Hierzu werden weitere Negativkriterien bei der Auswahl von nachhaltigen Investitionen berücksichtigt.

Ferner stellt der Fonds bzw. die Gesellschaft sicher, dass die als nachhaltig eingestuften Investitionen nur in Emittenten bzw. Unternehmen erfolgen, die bei ihrer Geschäftstätigkeit die in Artikel 2 Nr. 17 Offenlegungsverordnung genannten Governance-Aspekte beachten. Dies ist durch die im Rahmen der Anlagestrategie festgelegten Ausschlüsse und der ESG-Integration sichergestellt.

### 2.4.3 Berücksichtigung von nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Bei der Auswahl von nachhaltigen Investitionen werden zur Ermittlung einer erheblichen Beeinträchtigung die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren herangezogen (Principle Adverse Impacts, sogenannte „PAI“). Für umwelt- und sozialbezogene Indikatoren, sowie für zusätzliche Indikatoren sind hierzu Kriterien für eine schwerwiegende Auswirkung festgelegt.

Die Metzler Asset Management GmbH hat hinsichtlich der Auswirkung auf die Indikatoren qualitative oder quantitative Schwellenwerte festgelegt, die nicht über- oder unterschritten werden dürfen, um zu ermitteln, ob die Investition die ökologischen oder sozialen Ziele des Artikels 2 Nr. 17 Offenlegungsverordnung erheblich beeinträchtigt.

Investitionen, die gegen diese Vorgaben verstoßen, werden als nicht nachhaltig eingestuft. Bei fehlenden Daten ist ebenfalls eine Einstufung als nachhaltige Investition nicht möglich. Die Schwellenwerte werden aufgrund verschiedener Faktoren ermittelt und können sich im Laufe der Zeit ändern. Die Schwellenwerte werden mindestens einmal im Jahr überprüft.

### 2.4.4 Einklang nachhaltiger Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte

Nachhaltige Investitionen werden auf der Grundlage der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte überwacht. Die Prinzipien beruhen auf internationalen Standards in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsrechte, Umwelt und Korruption. Werden bei einem Unternehmen Missstände oder Verstöße gegen diese Standards festgestellt, wird das Unternehmen ausgeschlossen. Ein Erwerb von Unternehmensbeteiligungen ist nicht zulässig. Bei Bestandunternehmen erfolgt die Veräußerung. Die Einhaltung wird über den Ausschluss von Emittenten, die gegen eines der zehn Prinzipien des „United Nations Global Compact“ verstoßen oder ein schlechtes ESG-Rating von „CCC“ aufweisen, sichergestellt.

## 2.5 Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken

Die Transparenz im Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken erfolgt gemäß Artikel 3 der Offenlegungsverordnung.

Die Risikomessung überwacht Nachhaltigkeitsrisiken. Diese umfasst alle Finanzprodukte im Sinne der Offenlegungsverordnung und berücksichtigt die (1) Verwaltung von Investment-

fonds („AIF“), (2) Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapiere („OGAW“) sowie (3) externen Portfolien („Portfoliomanagement“).

Nachhaltigkeitsrisiken bezeichnen Ereignisse oder Bedingungen in den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert einer Investition des Finanzproduktes haben könnte.

Nachhaltigkeitsrisiken können auf alle bekannten Risikoarten (beispielsweise Marktrisiko, Kontrahentenrisiko, Liquiditätsrisiko) einwirken und als Faktor zur Wesentlichkeit dieser Risikoarten beitragen. Typische Nachhaltigkeitsrisiken sind die Folgen von Umweltereignissen (beispielsweise Überflutungen, Hitzeperioden), sich ändernder regulatorischer Rahmenbedingungen (beispielsweise Gesetze zur Umsetzung des Pariser Klimaabkommens) oder Verstößen eines Unternehmens gegen soziale oder gesetzliche Normen (beispielsweise Reputations- und Vertrauensverlust, Ausgleichsverpflichtungen, staatliche Sanktionen).

Die Verwirklichung von Nachhaltigkeitsrisiken kann zu einer wesentlichen Verschlechterung des Finanzprofils, der Liquidität, der Rentabilität oder der Reputation des zugrundeliegenden Investments führen. Dies wiederum kann die Wertentwicklung des Finanzproduktes beeinträchtigen und sich nachteilig auf den Anteilwert und das vom Anleger investierte Kapital auswirken.

Die Auswirkungen von Nachhaltigkeitsrisiken werden von der Metzler Asset Management GmbH gemeinsam mit allen relevanten finanziellen Risiken kontrolliert. Eine Überwachung dieser Risiken erfolgt insbesondere durch regelmäßige Berechnungen des Value-at-Risk (VaR), das täglich überwacht und mit den Ergebnissen einer monatlichen ESG-Risikoüberwachung abgeglichen wird.

Im Rahmen der ESG-Risikoüberwachung wird ein umfassendes ESG-Risiko-Reporting eingesetzt. Dieses Reporting aggregiert auf Fondsebene wesentliche Risikokennzahlen zu kontroversen Geschäftspraktiken, Verstößen gegen globale Normen, der Qualität des ESG-Risikomanagements sowie zu physischen und transitorischen Klimarisiken.

Dieser Ansatz gewährleistet eine konsistente und effektive Risikosteuerung und ermöglicht es, mögliche Risiken frühzeitig zu identifizieren und geeignete Maßnahmen zu ergreifen.

Bei der Auswahl beauftragter Portfoliomanager wird darauf geachtet, dass diese über die erforderlichen Kapazitäten und Kenntnisse verfügen und Prozesse eingerichtet haben, um Nachhaltigkeitsrisiken bei ihren Investitionsentscheidungen zu berücksichtigen.

## 2.6 ESG-Daten

### 2.6.1 Interne Bewertung bei fehlender ESG-Datenabdeckung

Zur Berücksichtigung von ESG-Kriterien wird auf verschiedene ESG-Datenquellen zurückgegriffen. Zentrale externe Quelle ist MSCI ESG Research, ein etablierter Anbieter standardisierter ESG-Bewertungen auf Emittenten- und Branchenebene.

Für Wertpapiere, bei denen aufgrund unzureichender Daten keine Bewertung durch ESG-Datenanbieter vorliegt, ist die Metzler Asset Management GmbH berechtigt, eine eigenständige Prüfung vorzunehmen. Im Rahmen dieser Analyse wird beurteilt, ob das jeweilige Unternehmen die festgelegten Anforderungen in folgenden Bereichen erfüllt: (1) Einhaltung der geltenden Ausschlusskriterien, (2) Berücksichtigung von ESG-Risiken und -Chancen gemäß den definierten ESG-Integrationskriterien sowie (3) Erfüllung der Anforderungen an nachhaltige Investitionen. Dabei greift die Metzler Asset Management GmbH auf verfügbare externe Informationen, eigene Analysen und fundierte Schätzungen zurück, um eine möglichst verlässliche Einschätzung zu gewährleisten. Die Ergebnisse dieser Prüfungen werden systematisch dokumentiert und mindestens einmal jährlich überprüft, um die fortlaufende Übereinstimmung mit den festgelegten Kriterien sicherzustellen und gegebenenfalls Anpassungen vorzunehmen

### 2.6.2 Datenquelle und -verarbeitung

Die Qualität, Vollständigkeit und Aktualität der genutzten Datenquellen unterliegt einem regelmäßigen Überprüfungsprozess. Dabei werden sowohl die methodischen Grundlagen der externen Datenanbietern („ESG-Vendoren“) als auch deren Datenabdeckung laufend evaluiert. Bei methodischen Änderungen oder signifikanten Datenlücken erfolgt eine Nachjustierung der internen Prozesse oder eine ergänzende Bewertung durch interne Analysen. Die Datenverarbeitung und -überwachung richtet sich nach den internen Richtlinien der Metzler Asset Management GmbH und unterliegt regelmäßigen internen sowie externen Prüfungen.

Die erhobenen ESG-Daten fließen in mehrere Stufen des Investmentprozesses ein – bei der Anwendung von Ausschlusskriterien, der Bestimmung nachhaltiger Investitionen sowie der Bewertung von ESG-Risiken und -Chancen. Die technische Verarbeitung erfolgt vollautomatisiert über IT-Schnittstellen. Hierbei werden die ESG-Daten zwischen den ESG-Vendoren und der Metzler Asset Management GmbH fortlaufend abgeglichen und bei Bedarf aktualisiert. Dadurch wird sichergestellt, dass die jeweils aktuellen Daten für Investitionsentscheidungen und die Überprüfung der ESG-Konformität zur Verfügung stehen. Potenzielle Verstöße gegen festgelegte ESG-Kriterien können so frühzeitig identifiziert und dem Portfoliomanagement zur Einleitung geeigneter Maßnahmen angezeigt werden.

Der Anteil der geschätzten Nachhaltigkeitsdaten variiert je nach konkretem Datenpunkt. So wurden laut Angaben des Datenanbieters MSCI ESG Research mit einem Stand vom 13. Mai 2025 beispielsweise die Scope 1- und Scope-2-Treibhausgasemissionen für 16,0 Prozent, der im MSCI World Index enthaltenen Unternehmen, modellbasiert geschätzt. Eine allgemeingültige Aussage zum Gesamtanteil geschätzter Werte über sämtliche Datenpunkte hinweg ist nicht möglich.

### 2.6.3 Beschränkungen hinsichtlich Methoden und Daten

Bei der Anwendung der zur Bewertung von ESG-Merkmalen eingesetzten Methoden und Datenquellen bestehen bestimmte Beschränkungen, insbesondere im Hinblick auf die Ver-

fügbarkeit, Qualität und Aktualität externer ESG-Daten. ESG-Ratings und Nachhaltigkeitsinformationen, wie sie beispielsweise von MSCI ESG Research bereitgestellt werden, können in Einzelfällen nicht oder nur eingeschränkt verfügbar sein bzw. von den Bewertungen anderer ESG-Datenanbieter abweichen. Gründe hierfür können eine unzureichende Offenlegung durch Emittenten, methodische Unterschiede zwischen Datenanbietern oder zeitverzögerte Aktualisierungen sein.

Für Finanzinstrumente, bei denen keine ausreichenden externen ESG-Bewertungen vorliegen, ist die Metzler Asset Management GmbH berechtigt, eine eigene Analyse auf Basis interner Bewertungsverfahren durchzuführen. Im Rahmen dieser Analyse wird geprüft, ob das jeweilige Unternehmen die definierten Ausschlusskriterien erfüllt, ob ESG-Risiken und -Chancen angemessen berücksichtigt werden und ob die Voraussetzungen für eine nachhaltige Investition gemäß der Anlagestrategie gegeben sind.

Die Bewertung erfolgt unter Einbeziehung verfügbarer externer Informationen, interner Recherchen sowie fundierter Annahmen und Schätzungen.

Die Ergebnisse dieser internen Bewertungen werden systematisch dokumentiert und regelmäßig überprüft. Bei neuen Erkenntnissen oder sich ändernder Datenlage erfolgt eine Aktualisierung. Durch diesen Prozess soll sichergestellt werden, dass auch bei eingeschränkter externer Datenlage eine konsistente ESG-Bewertung auf Basis nachvollziehbarer und plausibler Grundlagen erfolgt.

Die beschriebenen methodischen und datenbezogenen Beschränkungen haben keinen Einfluss auf die Fähigkeit den ESG-Ansatz zu erfüllen bzw. nachhaltig angestrebte Investitionsziele zu erreichen.

Die Metzler Asset Management GmbH stellt durch etablierte Prüf- und Kontrollprozesse sicher, dass auch unter begrenzten Datenbedingungen ein systematischer und regelkonformer ESG-Integrationsprozess gewährleistet bleibt.

## 2.7 ESG-Portfoliocontrolling

### 2.7.1 Investmentcontrolling

Das Investmentcontrolling überwacht im Rahmen des ESG-Portfoliocontrollings die Einhaltung aller relevanten ESG-bezogenen Anlagegrenzen und Ausschlusskriterien – sowohl ex ante vor der Ordererteilung als auch ex post im Rahmen laufender Kontrollprozesse. Über das mit dem Front Office verknüpfte Anlagegrenzprüfungssystem werden sämtliche Orders auf Verstöße gegen kundenspezifische, gesetzliche und interne ESG-Vorgaben geprüft. So werden beispielsweise Emittenten, die gegen anerkannte internationale Normen wie die Prinzipien der Vereinten Nationen, den UN Global Compact oder der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) verstoßen, systemseitig als gesperrt hinterlegt. Eine Investition in diese Titel ist dadurch ausgeschlossen.

### 2.7.2 Risikomanagement

Das Risikomanagement ist verantwortlich für die Identifikation, Bewertung und Steuerung ESG-spezifischer Risiken, insbesondere solcher Nachhaltigkeitsrisiken, die wesentliche negative Auswirkungen auf die Wertentwicklung von Finanzprodukten haben können. Die Integration dieser Risiken erfolgt konsistent über sämtliche relevante Produkte und Prozesse hinweg. Zur kontinuierlichen Steuerung finden regelmäßig ESG-bezogene Gremiensitzungen statt:

- das regelmäßig tagende ESG-Board der Metzler Asset Management GmbH
- Performance-Review-Meeting mit Portfoliomanagement, CIO, Investment Compliance und Risikomessung. Neben der Bewertung klassischer Risiko- und Performancekennzahlen werden auch relevante ESG-Risikoindikatoren systematisch mit einbezogen.

### 2.7.3 Risikocontrolling

Das Risikocontrolling stellt eine regelmäßige Berichterstattung zu ESG-Risiken sicher. Es dokumentiert und kommuniziert die potenziellen Auswirkungen von Nachhaltigkeitsrisiken auf die Kapitalanlage und unterstützt so eine risikobewusste Steuerung der ESG-Ziele. Die ESG-Risikoberichterstattung erfolgt regelmäßig gegenüber internen Gremien und dient als Grundlage für strategische und operative Entscheidungen im Rahmen der nachhaltigkeitsorientierten Kapitalanlage.

## 2.8 Weiterbildung und Qualifikation

Zum Zwecke der Qualitätssicherung ist die Metzler Asset Management GmbH eine Kooperation mit der Deutschen Vereinigung für Finanzanalyse und Asset Management (DVFA) eingegangen. Alle Portfoliomanager sowie Mitarbeitende aus den Bereichen Vertrieb und Risikomanagement absolvieren ein strukturiertes Trainingsprogramm und legen die Prüfung zum Certified Environmental, Social and Governance Analyst (CESGA®) ab.

Darüber hinaus nehmen unsere ESG-Experten sowie unsere Portfoliomanager regelmäßig an Fachveranstaltungen und Konferenzen zum Thema nachhaltiges Investieren teil, um aktuelle Entwicklungen und Best Practices in die tägliche Arbeit zu integrieren.

Die kontinuierliche Weiterbildung der Mitarbeitenden hat einen hohen Stellenwert. Schulungs- und Qualifizierungsmaßnahmen werden fortlaufend weiterentwickelt und nach Möglichkeit einer breiten Mitarbeiterschaft der Metzler Asset Management GmbH zugänglich gemacht.

# 3. Unsere Publikumsfonds

In allen aktiv gemanagten, diskretionären Publikumsfonds setzen wir umfangreiche Nachhaltigkeitsstandards um. Dazu gehören grundlegende Ausschlüsse, die als verantwortungsvolle Mindeststandards gelten und unter dem Begriff Metzler Basisnachhaltigkeit zusammengefasst sind. Sie werden ergänzt durch weiterführende, klimabezogene Aspekte, wie sie in der Klimarichtlinie von der Metzler Asset Management GmbH definiert sind. Darüber hinaus enthalten sie spezifische Ausschlüsse, die sich an den Nachhaltigkeitspräferenzen von Anlegern in Deutschland, Österreich und der Schweiz orientieren. Zusätzlich nutzen wir systematisch ESG-Informationen im Investmentprozess und ergänzen sie durch einen aktiven Dialog mit Unternehmen und die Wahrnehmung von Stimmrechten. Alle aktiv gemanagten, diskretionären Publikumsfonds erfüllen die Transparenzvorgaben gemäß Artikel 8 oder 9 der Offenlegungsverordnung.

Unsere Publikumsfonds sind in zwei Fondsfamilien unterteilt: „Integration/Integration+“ und „Sustainability“. Diese Struktur ermöglicht es uns, unterschiedliche Nachhaltigkeitsansätze gezielt zu verfolgen und die jeweiligen Ziele wirksam umzusetzen.

## 3.1 Fondsfamilie „Integration“ und „Integration+“

In den Kategorien „**Integration**“ und „**Integration+**“ kombinieren wir die klassische finanzielle Analyse mit einer erweiterten ESG-Bewertung, um fundierte Investmententscheidungen zu treffen. Dabei wird untersucht, wie sich allgemeine und branchenspezifische ESG-Schlüsselindikatoren auf den Geschäftserfolg auswirken.

Für die Kategorie „**Integration+**“ berücksichtigen wir weitere wertebasierte Ausschlusskriterien, die sich an den Mindestausschlusskriterien des FNG-Siegels orientieren, dem führenden Qualitätsstandard für nachhaltige Publikumsfonds im deutschsprachigen Raum.

## 3.2 Fondsfamilie „Sustainability“

Hier nutzen wir den gleichen ESG-Integrationsprozess wie für die Fondsfamilien „Integration“ und „Integration+“, ergänzen ihn jedoch um die Ausschlusskriterien gemäß den EU-Referenzwerten für den klimabedingten Wandel. Dabei werden die Unternehmen ausgeschlossen, die nicht den erweiterten Anforderungen der Verordnung Paris-Aligned Benchmark (PAB) entsprechen und im Artikel 12 Absatz 1 Buchstaben a bis g der CDR (EU) 2020/1818 benannt sind.

### 3.4 Übersicht Fonds

Eine detaillierte Darstellung der ESG-Ansätze sowie weitere Informationen zu den ökologischen und sozialen Merkmalen unserer Publikumsfonds finden sich im jeweils gültigen Verkaufsprospekt und den vorvertraglichen Informationen, abrufbar unter folgendem Link:

| Fonds | Fondsfamilie | SFDR-Klassifizierung | Vorvertragliches Informationsdokument |
|---|---|---|---|
| **Metzler Corporate Bonds** | Integration+ | Artikel 8 | Link |
| **Metzler European Equities** | Integration | Artikel 8 | Link |
| **Metzler European Growth** | Integration | Artikel 8 | Link |
| **Metzler European Dividend** | Integration+ | Artikel 8 | Link |
| **Metzler European Smaller Companies** | Integration+ | Artikel 8 | Link |
| **Metzler Corporate Bonds** | Integration+ | Artikel 8 | Link |
| **Metzler German Smaller Companies** | Integration | Artikel 8 | Link |
| **Metzler Global Equities** | Integration+ | Artikel 8 | Link |
| **Metzler Global Growth Sustainability** | Sustainability | Artikel 8 | Link |
| **Metzler Multi Asset** | Integration+ | Artikel 8 | Link |
| **Metzler Multi Asset Defensive** | Integration+ | Artikel 8 | Link |
| **Metzler Multi Asset Dynamic** | Integration+ | Artikel 8 | Link |

## 4. ESG im Kooperations- und Auslagerungsverhältnis

Unser ESG-Grundverständnis sowie die dazugehörigen Standards haben bei der Metzler Asset Management GmbH einen hohen Stellenwert und bilden in Kooperationen und Auslagerungsverhältnissen mit externen Managern und Beratern die Grundlage unserer Zusammenarbeit. Es ist entscheidend, dass unsere verantwortungsvollen Praktiken von unseren Partnern akzeptiert und angemessen in ihre Prozesse integriert werden.

### 4.1 Bestehende Partnerschaften:

- YIELCO Investments AG: Langfristige Zusammenarbeit zur Auflage von Infrastrukturfonds in Luxemburg. YIELCO bringt Expertise in den Bereichen Infrastruktur, Private Debt und Private Equity ein. Die Metzler Asset Management GmbH berät YIELCO in ESG-Fragen und ist für den Vertrieb mitverantwortlich.

- Metzler Realty Advisors Inc.: Tochtergesellschaft des Bankhauses Metzler, die internationale Investoren bei US-Immobilieninvestitionen berät. Der Fokus liegt auf gewerblich genutzten Immobilien in US-amerikanischen Wirtschaftszentren, hauptsächlich Bürogebäude. Die Metzler Realty Advisors Inc. ist Teil des Geschäftsfeldes der Metzler Asset Management GmbH.

- Metzler/Payden, LLC: Joint Venture mit der US-amerikanischen Investmentfirma Payden & Rygel zur Erweiterung der Diversifikationsmöglichkeiten. Payden & Rygel ist auf das Management von aktiven Anleihen- und Balanced-Strategien spezialisiert.

## 4.2 ESG-Kriterien bei der Auswahl von Geschäftspartnern

Im Bereich der **Organisation** setzen wir auf Engagement und Erfahrung im verantwortungsvollen Investieren. Es müssen klare Richtlinien, eine Führungsstruktur, Aufsicht und Rechenschaftspflicht auf höchster Ebene vorhanden sein.

In Bezug auf **Unternehmenskultur und Personal** erwarten wir eine angemessene Mittelausstattung und Anreize sowie Kompetenzen und Erfahrung im verantwortungsvollen Investieren.

Im Anlageprozess müssen wesentliche ESG-Faktoren und systematische Nachhaltigkeitsrisiken in die Risikobewertung des Portfolios einbezogen werden.

Unsere Partner übernehmen **treuhänderische Verantwortung (Stewardship)** und handeln im Umgang mit ökologischen, sozialen und Governance-Belangen ausschließlich im Interesse der Anleger, um den langfristigen Wert der Investitionen zu sichern oder zu steigern. Dies kann beispielsweise durch Stimmrechtsausübung oder Engagement geschehen, wobei auch systematische Risiken berücksichtigt werden sollten.

Im Bereich der **Berichterstattung** und Vertragsverantwortung erwarten wir eine regelmäßige ESG-Offenlegung in Kundenberichten sowie die Einbeziehung von ESG-Faktoren in vertragliche Vereinbarungen.

## 4.3 Vertragsanforderungen an Vermögensverwalter

Externe Vermögensverwalter, die mit der Metzler Asset Management GmbH zusammenarbeiten, müssen sich an spezifische Verpflichtungen halten. Dazu gehört die strikte Befolgung unserer Anlagevorgaben, die auf verantwortungsvollem Investieren basieren. Sie müssen die Menschenrechte gemäß den OECD-Leitsätzen und den UN-Leitprinzipien achten. Wesentliche ESG-Faktoren (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) sowie Ausschlusslisten müssen in ihre Anlagestrategien einbezogen werden. Darüber hinaus sind regelmäßige Berichterstattung und Kommunikation über verantwortungsvolle Investitionen unerlässlich. Diese Verpflichtungen tragen dazu bei, dass unsere Partner die gleichen hohen Standards einhalten, wie wir selbst und im besten Interesse der Anleger handeln.

### 4.4 Überwachung von Vermögensverwalter

Die Metzler Asset Management GmbH überwacht externe Vermögensverwaltung und überprüft sie sowohl jährlich als auch bei Bedarf, um sicherzustellen, dass unsere ESG-Standards eingehalten werden. Bei Bedenken ergreifen wir folgende Maßnahmen: Kontaktaufnahme, Aufnahme auf eine Beobachtungsliste oder Überprüfung der Beziehung, Vertragsbeendigung bei anhaltenden Mängeln.

Zur Sicherstellung der Korrektheit der gemeldeten Informationen müssen unsere Partner eine externe Überprüfung durch unabhängige Dritte, wie Wirtschaftsprüfer, offenlegen.

Werden bei der Auswahl von Geschäftspartnern Berater hinzugezogen, stellt die Metzler Asset Management GmbH sicher, dass die beschriebenen Grundsätze auch von den Beratern bei der Auswahl der Geschäftspartner berücksichtigt werden.

## 5. Stimmrechtsausübung und Engagement

Die Metzler Asset Management GmbH verfolgt einen strukturierten Ansatz zur aktiven Einflussnahme auf Unternehmen in ihren Portfolios. Ziel ist es, geschäftsrelevante ESG-Herausforderungen wirksam zu adressieren und nachhaltige Veränderungen anzustoßen – sowohl durch eigene Initiativen als auch über externe Partner.

Im Rahmen eines gezielten, direkten Engagements („Silent Active Ownership“) führt die Metzler Asset Management GmbH auf Basis interner ESG-Analysen vertrauliche Dialoge mit ausgewählten Unternehmen. Dabei werden konkrete Nachhaltigkeitsthemen angesprochen, um Verbesserungen in der Unternehmensführung anzuregen – unabhängig und langfristig ausgerichtet.

Ergänzend dazu wurde Columbia Threadneedle Investments damit beauftragt, mit weiteren Portfoliounternehmen in den aktiven ESG-Dialog zu treten. Ziel ist es, zentrale Herausforderungen im Bereich Umwelt, Soziales und Governance anzusprechen und positive Entwicklungen zu fördern.

Darüber hinaus übernimmt Columbia Threadneedle Investments im Auftrag von der Metzler Asset Management GmbH die Stimmrechtsausübung („Proxy Voting“) auf Hauptversammlungen. Die Abstimmungen erfolgen auf Grundlage klar definierter ESG- und Governance-Kriterien und stellen ein weiteres Instrument zur aktiven Einflussnahme dar.

Im Rahmen der Kooperation finden insbesondere die Corporate-Governance-Richtlinie, die Abstimmungsrichtlinie, die Engagementrichtlinie sowie Vereinbarungen zum Umgang mit Interessenkonflikten Anwendung. Diese Richtlinien wurden von Columbia Threadneedle Investments erstellt und werden von der Metzler Asset Management GmbH als Standard anerkannt. Sie gelten übergreifend für alle von Columbia Threadneedle Investments durchgeführten Aktivitäten und sind in Abschnitt 5.4 einsehbar. Zusätzlich gelten die in Abschnitt 4 beschriebenen Anforderungen der Metzler Asset Management GmbH an Kooperations- und Auslagerungspartner auch gegenüber Columbia Threadneedle Investments.

Alle Stimmrechtsergebnisse („Proxy Voting“) sowie wesentliche Engagement-Erfolge der Metzler Asset Management GmbH werden jährlich auf Kalenderjahresbasis veröffentlicht. Die entsprechenden Informationen sind auf unserer Unternehmenswebseite öffentlich zugänglich und schaffen Transparenz über unser aktives Engagement im Bereich nachhaltiger Unternehmensführung.

Die aktuelle Richtlinie ist unter folgendem Link abrufbar:

CTI Engagementrichtlinie für verantwortliches Investieren

## 5.1 Direktes Engagement – Silent Active Ownership

Verantwortliches Investieren endet nicht mit der Anlageentscheidung. Sobald wir festgestellt haben, was dem langfristigen Shareholder- oder Bondholder-Value am meisten schaden kann, führen wir intensive Gespräche mit Vertretern der Unternehmen, in die wir investieren.

Folgende Themen sind beispielsweise Inhalt unserer Gespräche:

- Klimawandel
- Umweltstandards
- Menschenrechte
- Arbeitsschutz
- Corporate Governance

Wenn wir die Unternehmen zu einem vorbildlichen Umgang mit ESG-Themen anhalten, verweisen wir u. a. auf die entsprechenden internationalen Kodizes und Standards, beispielweise die ILO Core Conventions (ILO = International Labour Organisation), die UN Guiding Principles on Business and Human Rights und den UN Global Compact. Häufig sind solche Standards aber nur der Ausgangspunkt für den Aufbau eines gemeinsamen Verständnisses von ESG-Themen. Unser Engagement ist individuell auf die einzelnen Unternehmen zugeschnitten und richtet sich bei jedem ESG-Thema nach den speziellen Gegebenheiten. Für unsere Kommunikation nutzen wir unterschiedliche Instrumente und Methoden, darunter persönliche Treffen, Konferenzen, Telefonate und E-Mails.

Jeder unserer Portfoliomanager hat jährlich ca. 200 solcher Kontakte mit Unternehmen. Die Gespräche dokumentieren wir in einer Datenbank. Bei den Gesprächen werden neben ökonomischen Fragen zum Geschäftsmodell gezielt – und in Absprache mit unserem Sustainable Investment Office – ESG-Aspekte thematisiert. Bei unserem Ansatz des Silent Active Ownership geht es nicht um medienwirksame Auftritte auf Hauptversammlungen, sondern um konstruktive Gespräche mit Entscheidern wie dem CEO oder CFO. Unsere Portfoliomanager und das Sustainable Investment Office verstehen sich als Sparringspartner.

## 5.2 Kooperatives Engagement

Zur Erweiterung und Verstärkung unserer eigenen Engagement-Aktivitäten nutzt die Metzler Asset Management GmbH im Rahmen ausgewählter Mandate den reo®-Service von Columbia Threadneedle Investments. Dieses Modell des kooperativen Engagements ermöglicht es, durch die kollektive Ansprache mehrerer institutioneller Investoren gezielt Einfluss auf ESG-relevante Themen bei Unternehmen auszuüben – auch dort, wo wir lediglich Minderheitsbeteiligungen halten.

Durch die Nutzung des reo®-Service profitieren wir von der langjährigen Erfahrung, thematischen Tiefe und globalen Reichweite Columbia Threadneedles Investments im aktiven Unternehmensdialog. Der Ansatz verfolgt eine langfristige, strategisch ausgerichtete Engagement-Logik, bei der Unternehmen kontinuierlich und strukturiert auf Verbesserungen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung hingewirkt wird – mit klaren Erwartungen, Eskalationspfaden und Dokumentationsstandards.

Für die Metzler Asset Management GmbH stellt das kooperative Engagement über reo®-Service eine sinnvolle Ergänzung zur direkten Einflussnahme auf Unternehmen dar. Es erlaubt uns, auch bei kleineren Beteiligungsquoten Verantwortung wahrzunehmen, den Wandel hin zu nachhaltigen Geschäftsmodellen aktiv mitzugestalten und unseren treuhänderischen Auftrag im Sinne der Anleger konsequent umzusetzen.

Diese betreffen sowohl die Stimmrechtsausübung als auch das Engagement und gelten ergänzend zu den allgemeinen Anforderungen aus Abschnitt 4 zu ESG im Kooperations- und Auslagerungsverhältnis. Die zugrunde liegenden Engagement- und Governance-Richtlinien von Columbia Threadneedle Investments wurden durch uns geprüft und als verbindlicher Standard anerkannt. Mögliche Interessenkonflikte zwischen Columbia Threadneedle Investments und der Metzler Asset Management GmbH sind durch klar geregelte Vereinbarungen adressiert (vgl. Abschnitt 4.4).

Alle kooperativ geführten Dialoge sowie wesentliche Engagement-Erfolge werden jährlich auf Kalenderjahresbasis veröffentlicht und sind über unsere Website abrufbar:

Metzler Asset Management GmbH: Engagement-Zusammenfassung

## 5.3 Stimmrechtsausübung („Proxy Voting“)

### 5.3.1 Rechtlicher Rahmen

Gemäß dem Kapitalanlagegesetzbuch und den Wohlverhaltensregeln des Bundesverbandes Investment und Asset Management (BVI), der zentralen Interessenvertretung der Investmentbranche in Deutschland, ist die Metzler Asset Management GmbH verpflichtet, die Stimmrechte für die in ihren Fonds gehaltenen Unternehmenstitel ausschließlich im Interesse der Anteilinhaber auszuüben. Die Metzler Asset Management GmbH nimmt diese treuhänderische Verantwortung für ihre Anlegerkunden ernst und stimmt selbst oder über bevollmächtigte Dritte nach klar festgelegten Kriterien stellvertretend für sie ab.

### 5.3.2 Leitlinien zur Stimmrechtsausübung

Die Metzler Asset Management GmbH übt in der Regel für alle administrierten Fonds Stimmrechte aus.

Dies gilt grundsätzlich auch für Mandaten mit ausgelagertem Portfoliomanagement. In Einzelfällen und auf besonderen Wunsch eines Anlegers oder eines externen Investmentmanagers lässt sich die Stimmrechtsausübung aber auf einen Dritten übertragen.

Für Mandate der Universal-Investment-Gesellschaft mbH, die von der Metzler Asset Management GmbH verwaltet werden, erfolgt die Stimmrechtsausübung ebenfalls eigenständig durch die Metzler Asset Management GmbH. Dies umfasst alle Publikumsfonds und kann auch auf besonderen Wunsch eines Anlegers für einzelne Spezialfonds ausgeübt werden.

Die Metzler Asset Management GmbH und Universal-Investment-Gesellschaft mbH melden in der Regel alle in den von ihnen verwalteten Fonds gehaltenen Aktien zur Abstimmung an. Dies ist unabhängig vom geplanten Abstimmungsverhalten. Sofern die Metzler Asset Management GmbH Beschlussvorschläge ablehnt, stimmt sie mit „Nein“. Bei Zweifelsfällen oder unklarer Sachlage wird sich die Metzler Asset Management GmbH der Stimme enthalten.

Wenn sich für die Metzler Asset Management GmbH bei einzelnen Abstimmungspunkten Interessenkonflikte ergeben sollten, so wird sie sich in diesen Punkten der Stimme enthalten. Solche Interessenkonflikte können sich sowohl aus der Tätigkeit der Metzler Asset Management GmbH als Kapitalverwaltungsgesellschaft als auch als über die Tätigkeit anderer Gesellschaften der Metzler-Gruppe ergeben.

Im Übrigen wird die Metzler Asset Management GmbH bei der Ausübung von Stimmrechten stets eine Kosten-Nutzen-Abwägung vornehmen. Wenn zum Beispiel die Stimmrechts-ausübung mit unverhältnismäßig hohem Aufwand oder mit unverhältnismäßig hohen Kosten verbunden ist, wird die Metzler Asset Management GmbH von einer Ausübung dieser Stimmrechte absehen.

Sofern Dritte in die Stimmrechtsausübung involviert sind, werden Empfehlungen von der Metzler Asset Management GmbH überprüft und ggf. ergänzende oder abweichende Vorgaben sowie konkrete Weisungen zu einzelnen Tagungsordnungspunkten erteilt.

Im Rahmen unserer Verpflichtung zur Transparenz reichen wir jährlich Berichte über unsere Stimmrechtsabstimmungsaktivitäten bei der U.S. Securities and Exchange Commission (SEC) ein. Diese Berichte, die gemäß den Anforderungen des Formulars N-PX erstellt werden, enthalten Informationen über unsere Abstimmungen zu Fragen der Vergütung von Führungskräften ('Say-on-Pay'), einschließlich der Genehmigung von Vergütungspaketen, der Abstimmungshäufigkeit und besonders großzügiger Abfindungsregelungen für Führungskräfte im Falle von Unternehmensfusionen oder Übernahmen. Unsere Meldungen beziehen sich ausschließlich auf börsennotierte US-amerikanische Unternehmen, decken den Zeitraum vom 1. Juli bis zum 30. Juni ab und werden bis zum 31. August eines jeden Jahres elektronisch an die SEC übermittelt. Alle relevanten Informationen werden in Übereinstimmung mit den aktuellen regulatorischen Anforderungen erfasst.

### 5.3.3 Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsmerkmalen

Bei Anträgen auf Hauptversammlungen berücksichtigt die Metzler Asset Management GmbH ökologische und soziale Merkmale sowie Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung und prüft die Vereinbarkeit der einzelnen Anträge. Dabei bedient sich die Metzler Asset Management GmbH der Unterstützung des mandatierten Dienstleisters Columbia Threadneedle Investments. Auf deren Leitlinien zur Stimmrechtsausübung (Voting Guidelines) wird hiermit verwiesen. Die Leitlinien werden in Jahresgesprächen von der Metzler Asset Management GmbH überprüft. Ebenfalls werden die Voting-Empfehlungen von Columbia Threadneedle Investments für einzelne investierte Unternehmen jährlich per Stichprobe überprüft. Wenn die Metzler Asset Management GmbH einen Antrag auf einer Hauptversammlung unter Berücksichtigung aller Umstände für unvereinbar mit sozialen oder ökologischen Belangen halten sollte, so wird sie sich der Stimme enthalten oder mit „Nein“ stimmen.

Alle ausgeübten Stimmrechte werden jährlich auf Kalenderjahresbasis veröffentlicht und sind über unsere Website abrufbar:

Metzler Asset Management GmbH Vote Summary Report

## 5.4 Kooperation mit Columbia Threadneedle Investments

Im Rahmen der Kooperation bildet die **Corporate Governance Richtlinie** die übergreifende Grundlage für die Ausübung von Aktionärsrechten und das Engagement gegenüber Emittenten. Sie legt Grundsätze guter Unternehmensführung sowie Erwartungen an Transparenz, Verantwortlichkeit und Nachhaltigkeit fest. Diese Richtlinie wurde von Columbia Threadneedle Investments erstellt und wird von der Metzler Asset Management GmbH als Standard anerkannt.

Die aktuelle Corporate Governance Richtlinie ist unter folgendem Link abrufbar:

CTI Stewardship Policy

Für die Stimmrechtsausübung, die an Columbia Threadneedle Investments ausgelagert ist, gilt die **Abstimmungsrichtlinie von Columbia Threadneedle Investments**. Diese Richtlinie wurde von Columbia Threadneedle Investments erstellt und wird von der Metzler Asset Management GmbH als Standard anerkannt.

Die aktuelle Abstimmungsrichtlinie ist unter folgendem Link abrufbar:

CTI Abstimmungsrichtlinie

Für das von Columbia Threadneedle Investments durchgeführte Engagement, gilt die **Engagementrichtlinie für verantwortliches Investieren**. Diese Richtlinie wurde von Columbia Threadneedle Investments erstellt und wird von der Metzler Asset Management GmbH als Standard anerkannt.

Die aktuelle Richtlinie ist unter folgendem Link abrufbar:

CTI Engagementrichtlinie für verantwortliches Investieren

Im Rahmen der Zusammenarbeit mit Columbia Threadneedle Investments wurden spezifische Vereinbarungen zum Umgang mit potenziellen Interessenkonflikten getroffen. Diese betreffen sowohl die Stimmrechtsausübung als auch das Engagement und gelten ergänzend zu den allgemeinen Anforderungen aus Abschnitt 4 zur ESG-Integration in Kooperations- und Auslagerungsverhältnissen. Ziel ist es, die Unabhängigkeit der Entscheidungsprozesse zu wahren und Transparenz über mögliche Interessensüberschneidungen zwischen Columbia Threadneedle Investments als Dienstleister und der Metzler Asset Management GmbH als Mandantin sicherzustellen.

Die aktuellen Dokumente zum Umgang mit Interessenskonflikten können unter den folgenden Links abgerufen werden:

- Interessenkonflikte – Nachtrag zur Engagement Richtlinie für verantwortliches Investieren
- Nachtrag zur Richtlinie für den Umgang mit Interessenkonflikten Stimmrechtsvertretung

# 6. Reporting

## 6.1 Transparenz und Veröffentlichungen

Transparenz in Bezug auf ESG-Themen ist der Metzler Asset Management GmbH wichtig. Daher sind folgende Unterlagen öffentlich verfügbar:

- Täglich abrufbar ist der Fondspreis, monatlich die **Zusammensetzung der Publikumsfonds** (Stammdaten, Anlagestrategie, Risikoprofil, Wertentwicklung, Fondsstruktur, Branchenzusammensetzung, Top-10-Aktien, Top-10-Branchen, Kennzahlen, Kosten und Gebühren)

  www.metzler.com/download-fonds

- Zum Metzler Asset Management GmbH-PRI-Bericht führt folgender Link:

  Principles for Responsible Investment Assessment Report

## 6.2 ESG-Reporting

Die Metzler Asset Management GmbH stellt für Fonds und Mandate ein umfangreiches ESG-Reporting zur Verfügung. Dies beinhaltet eine detaillierte Bewertung der Portfolios nach sozialen, ökologischen und Governance-Faktoren. Zudem wird über die im Rahmen der Engagement-Aktivitäten erreichten Meilensteine berichtet.

Für die Metzler-Publikumsfonds erfolgt die Bereitstellung der ESG-Reports auf unserer Webseite, zu finden unter:

www.metzler.com/de/was-wir-leisten/asset-management/fondspreise-dokumente

Die Metzler Asset Management GmbH entwickelt ihr ESG-Reporting kontinuierlich weiter, dabei entwickelt sich das Reporting zunehmend zu einem strategischen Steuerungs- und Kommunikationsinstrument. Ziel ist es, Nachhaltigkeit für Anleger transparent, strukturiert und auf unterschiedlichen Betrachtungsebenen nachvollziehbar zu machen.

Dabei fließen sowohl Megatrends als auch die individuellen Nachhaltigkeitsziele in die Berichterstattung ein – mit dem Ziel, eine ganzheitliche, belastbare und vergleichbare ESG-Bewertung zu ermöglichen. Das Reporting beleuchtet ESG-Aspekte dabei aus verschiedenen Perspektiven: von normbasierten Ausschlüssen bis hin zu Impact-Analysen, von Governance-Strukturen bis zum Klimaprofil der Kapitalanlagen.

Die folgenden Themenfelder bilden die zentralen Berichtsbestandteile:

- **Werte und Normen**: Messung von Umsätzen in kontroversen Geschäftsfeldern sowie Erfassung von Verstößen gegen internationale Normen und Standards
- **ESG-Rating**: Bewertung des Managements von ESG-Chancen und -Risiken auf Unternehmensebene
- **Klima**: Analyse des Klimaprofils der Kapitalanlagen (z. B. $CO_2$-Intensität, Temperaturpfade, Net-Zero-Kompatibilität)
- **Megatrends**: Nachvollziehbarkeit von Investitionen in langfristige gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklungen
- **Impact-Investing**: Wirkungsmessung auf die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (UN SDGs)
- **EU-Taxonomie**: Anteil taxonomiefähiger und -konformer Investitionen, inklusive grüner Anleihen
- **Engagement und Voting**: Dokumentation der Erfolge im aktiven Dialog mit Unternehmen sowie Ergebnisse der Stimmrechtsausübung
- **Principal Adverse Impacts (PAIs)**: Bewertung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft gemäß SFDR
- **Staatsanleihen**: Nachhaltigkeitsanalyse staatlicher Emittenten (ESG-Profil auf Länderebene)

Für individuelle Strategien mit konkreten Klimazielen kann darüber hinaus ein vertieftes klimabezogenes Reporting bereitgestellt werden.

## 7. Gesellschaftliche Verantwortung

Seit der Gründung des Bankhauses 1674 in Frankfurt am Main gab und gibt es in jeder Generation Angehörige der Familie von Metzler, die sich persönlich und finanziell engagieren, um in ihrer Heimatstadt soziale, wissenschaftliche und kulturelle Belange zu fördern. Sie gehörten zu den Gründern von öffentlichen Einrichtungen oder deren Fördervereinen, wie dem Städel Museum, der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft, der Goethe-Universität oder dem Bürgerhospital und kümmern sich bis heute engagiert um deren Weiterentwicklung.

Diese zum Teil jahrhundertelangen Initiativen der Familie und des Bankhauses Metzler mündeten 1998 in die Gründung der konzernunabhängigen Albert und Barbara von Metzler-Stiftung. Ihr Förderschwerpunkt liegt auf der Bildung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen – in erster Linie beim Erlernen der deutschen Sprache – sowie auf der Hilfe bei sozialen Problemen. Die Förderung der Kunst und Kultur, des Gesundheitswesens, der Wissenschaft und Forschung, von Natur- und Umweltschutz und der Entwicklungshilfe runden das „Portfolio“ ab. Dabei engagiert sich die Metzler-Stiftung mittlerweile innerhalb ganz Deutschlands, vorzugsweise an den Standorten der Geschäftsstellen, und auch grenzüber-schreitend.

Über die eigene Spendentätigkeit hinaus ist „Anstiften zum Stiften“ ein weiterer Baustein im Engagement, um möglichst viele andere Menschen, Unternehmen oder Institutionen mitzunehmen und die Projektfinanzierungen zu sichern. Seit Beginn des 21. Jahrhundert kommen auch innovative Fundraising-Konzepte zum Einsatz wie das Matching-Fund-Plus-Modell „1 + 1 = 3“. Außerdem wird das Mitarbeiterengagement gezielt gefördert: Einerseits übernehmen Mitarbeiter Patenschaften für Förderprojekte und bringen sich dort persönlich ein, andererseits können die Metzler-Mitarbeiter selbst eigene Förderanträge an die Metzler-Stiftung stellen. So gewinnt gesellschaftliches Engagement immer breiteren Raum – das Metzler-Netzwerk wächst so unaufhörlich.

Die Arbeit der gemeinnützigen Metzler-Stiftung vollzieht sich stets im Austausch und Zusammenspiel mit anderen gemeinnützigen oder wissenschaftlichen Fachpartnern und Initiativen sowie der öffentlichen Hand, um die besten Ergebnisse zu erzielen.

Die Familie, die Stiftung und das Bankhaus Metzler mit seinen Mitarbeitern sind überzeugt von der Bedeutung ihrer selbstgewählten Verpflichtungen und bleiben auch in Zukunft mit Ideen und viel Freude engagierte Corporate Citizens.

## 8. Änderungshistorie

März 2022: Der Dienstleister BMO Global Asset Management wird nach der Übernahme in Columbia Threadneedle Investments umbenannt.

April 2023: Ergänzung von Punkt 1.1. „Die in diesem Dokument dargestellten Inhalte gelten nicht für die Anlageklassen der Metzler Premium Fonds und die Vermögenswerte, die im Rahmen einer Beratung verwaltet werden. Diese Fonds haben eine abweichende Strategie im Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken."

Juli 2023: Ergänzung der Kapitel 2.4, 2.5 und 2.6, sowie stilistische Anpassungen in den Formulierungen.

Januar 2025: Ergänzung des neuen Kapitels „ESG im Kooperations- und Auslagerungsverhältnis". Im Bereich „Verbände und Initiativen": Entfernung der TCFD aufgrund ihrer Auflösung. Stilistische Anpassungen in den Formulierungen. Ergänzung des neuen Kapitels „Berücksichtigung von Strategien zur Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken im Investitionsentscheidungsprozess" und damit verbundene stilistische Änderungen im Kapitel: „ESG-Portfoliocontrolling und -Risikomanagement".

Januar 2025: Überarbeitung der einzelnen Richtlinien sowie stilistische Anpassungen in den Formulierungen.

August 2025: Hinzunahme der Klimarichtlinie, Risiko-Policy, Silent Active Ownership und Proxy Voting Richtlinie in die bestehende ESG-Policy zur Schaffung eines einheitlichen, konsolidierten Dokuments.

Neue Kapitel wurden ergänzt zu den Themen: „Berücksichtigung nachteiliger Nachhaltigkeitsauswirkungen auf Gesellschaftsebene der Metzler Asset Management GmbH", „Einzeltitelauswahl bei Staatsanleihen", „Berücksichtigung nachteiliger Nachhaltigkeitsauswirkungen (PAI)", „Nachhaltige Investitionen", „ESG-Daten", „Beschränkungen hinsichtlich Methoden und Daten", „Unsere Publikumsfonds", „Kooperatives Engagement" sowie „Kooperation mit Columbia Threadneedle Investments".

Das ESG-Portfoliocontrolling wurde überarbeitet, um die Funktionstrennung von Investmentcontrolling, Risikomanagement und Risikocontrolling klarer darzustellen.

Die Textabschnitte „ESG-Portfoliokonstruktions- und Analysetool QbrickS®", „ESG-Reporting" und „ESG-Investmentansätze", „Reporting" wurden aktualisiert.

Grundsätzlich erfolgte eine stilistische Überarbeitung des Dokuments, einschließlich der Herausnahme von Doppelformulierungen.

Die bislang enthaltenen Richtlinientexte von Columbia Threadneedle Investments wurden entfernt. Künftig wird auf die jeweiligen Dokumente über Hyperlinks verwiesen.

Die Ausschlusskriterien der Klimarichtlinie wurden um Aktivitäten im Zusammenhang mit Tiefseebergbau erweitert.

Dezember 2025: Die Definition umstrittener Waffen wird an die Vorgaben des Artikels 12 Absatz 1 Buchstabe a der Delegierten Verordnung (EU) 2020/1818 angeglichen.

November 2026: Der Abschnitt „ESG-Integration“ wurde überarbeitet, um den ESG-Integrationsprozess für diskretionäre Multi-Asset-Mandate klarer darzustellen.

**Metzler Klimarichtlinie**

Januar 2025: Anpassung im Kapitel 2.b „Ausschlusskriterien“: Aktualisierung der MSCI-Kontroversen-Methodik und Umstellung des Ausschlusskriteriums auf „Rote Flagge“ gemäß MSCI ESG Research. Im Kapitel „Klimainitiativen“: Herausnahme der TCFD aufgrund ihrer Auflösung und Herausnahme des „Green and Sustainable Finance Cluster Germany“ infolge des Austritts der MAM. Im Kapitel 3 „Unsere Publikumsfonds“: Aktualisierung der Ausschlusskriterien unter Berücksichtigung der Leitlinien für Fondsnamen mit ESG- oder nachhaltigkeitsbezogenen Begriffe. Stilistische Anpassungen in den Formulierungen.

August 2025: Integration der eigenständigen Richtlinie in die bestehende ESG-Policy zur Schaffung eines einheitlichen, konsolidierten Dokuments.

**Risiko-Policy Änderungshistorie**

Januar 2025: Anpassung im Kapitel 2.2 „Ausschlusskriterien“: Aktualisierung der MSCI-Kontroversen-Methodik und Umstellung des Ausschlusskriteriums auf „Rote Flagge“ gemäß MSCI ESG Research. Anpassung im Kapitel 2.7 „ESG-Portfoliocontrolling“: Detailliertere Darstellung der Prozesse zur Überwachung und Steuerung von Nachhaltigkeitsrisiken.

August 2025: Integration der eigenständigen Richtlinie in die bestehende ESG-Policy zur Schaffung eines einheitlichen, konsolidierten Dokuments.

**Silent Active Ownership Änderungshistorie**

Januar 2025: Stilistische Anpassungen in den Formulierungen

August 2025: Integration der eigenständigen Richtlinie in die bestehende ESG-Policy zur Schaffung eines einheitlichen, konsolidierten Dokuments.

**Proxy Voting Policy Änderungshistorie**

Januar 2025: Hinzunahme der Meldung von Stimmrechtsabstimmungsaktivitäten börsennotierter US-amerikanischer Unternehmen an die SEC.

August 2025: Integration der eigenständigen Richtlinie in die bestehende ESG-Policy zur Schaffung eines einheitlichen, konsolidierten Dokuments.

# 9. Rechtliche Hinweise von Metzler Asset Management GmbH

**Werbeinformation der Metzler Asset Management GmbH**

Diese Unterlage der Metzler Asset Management GmbH (nachfolgend zusammen mit den verbundenen Unternehmen im Sinne von §§ 15 ff. AktG „Metzler“ genannt) enthält Informationen, die aus öffentlichen Quellen stammen, die wir für verlässlich halten. Metzler übernimmt jedoch keine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit dieser Informationen. Metzler behält sich unangekündigte Änderungen der in dieser Unterlage zum Ausdruck gebrachten Meinungen, Vorhersagen, Schätzungen und Prognosen vor und unterliegt keiner Verpflichtung, diese Unterlage zu aktualisieren oder den Empfänger in anderer Weise zu informieren, falls sich eine dieser Aussagen verändert hat oder unrichtig, unvollständig oder irreführend wird.

Diese Unterlage dient ausschließlich der Information und ist nicht auf die speziellen Investmentziele, Finanzsituationen oder Bedürfnisse individueller Empfänger ausgerichtet. Bevor ein Empfänger auf Grundlage der in dieser Unterlage enthaltenen Informationen oder Empfehlungen handelt, sollte er abwägen, ob diese Entscheidung für seine persönlichen Umstände passend ist, und sollte folglich seine eigenständigen Investmententscheidungen, wenn nötig mithilfe eines Anlagevermittlers, gemäß seiner persönlichen Finanzsituation und seinen Investmentzielen treffen.

Vergangenheitswerte sind keine Garantie für zukünftige Wertentwicklung. Es kann daher nicht garantiert, zugesichert oder gewährleistet werden, dass ein Portfolio die in der Vergangenheit erzielte Wertentwicklung auch in Zukunft erreichen wird. Eventuelle Erträge aus Investitionen unterliegen Schwankungen; der Preis oder Wert von Finanzinstrumenten, die in dieser Unterlage beschrieben werden, kann steigen oder fallen. Im Übrigen hängt die tatsächliche Wertentwicklung eines Portfolios vom Volumen des Portfolios und von den vereinbarten Gebühren und fremden Kosten ab.

Bei den in dieser Unterlage eventuell enthaltenen Modellrechnungen handelt es sich um beispielhafte Berechnungen der möglichen Wertentwicklungen eines Portfolios, die auf verschiedenen Annahmen (z. B. Ertrags- und Volatilitätsannahmen) beruhen. Die tatsächliche Wertentwicklung kann höher oder niedriger ausfallen – je nach Marktentwicklung und dem Eintreffen der den Modellrechnungen zugrunde liegenden Annahmen. Daher kann die tatsächliche Wertentwicklung nicht gewährleistet, garantiert oder zugesichert werden.

Metzler kann keine rechtliche Garantie oder Gewähr abgeben, dass eine Wertuntergrenze gehalten oder eine Zielrendite erreicht wird. Daher sollten sich Anleger bewusst sein, dass möglicherweise in dieser Unterlage genannte Wertsicherungskonzepte keinen vollständigen Vermögensschutz bieten können. Metzler kann somit nicht garantieren, zusichern oder gewährleisten, dass das Portfolio die vom Anleger angestrebte Entwicklung erreicht, da ein Portfolio stets Risiken ausgesetzt ist, welche die Wertentwicklung des Portfolios negativ beeinträchtigen können und auf welche Metzler nur begrenzte Einflussmöglichkeit hat.

Insbesondere kann nicht garantiert, zugesichert oder gewährleistet werden, dass durch ESG-Investments tatsächlich die Rendite gesteigert und/oder das Portfoliorisiko reduziert wird. Ebenso kann aus dem Ziel des „verantwortlichen Investierens“ (Definition entsprechend den BVI-Wohlverhaltensregeln) keine zivilrechtliche Haftung seitens Metzler abgeleitet werden.

Die Nachhaltigkeitsberichte und weitere Informationen zur CSR-Strategie der Metzler-Gruppe sind einsehbar unter www.metzler.com/konzernnachhaltigkeit. Informationen zu Nachhaltigkeit bei Metzler Asset Management unter www.metzler.com/esg.

Diese Unterlage ist kein Angebot oder Teil eines Angebots zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten, noch stellt diese Unterlage eine Grundlage für irgendeinen Vertrag oder irgendeine Verpflichtung dar. Weder Metzler noch der Autor haften für diese Unterlage oder die Verwendung ihrer Inhalte. Kaufaufträge können nur angenommen werden auf der Grundlage des geltenden Verkaufsprospektes, der eine ausführliche Darstellung der mit diesem Investment verbundenen Risiken enthält, des geltenden Basisinformationsblatts (PRIIPs) sowie des geltenden Jahres- und Halbjahresberichts. Diese und alle anderen relevanten Pflichtunterlagen, einschließlich des Prozesses zur Beilegung von Beschwerden über den Fonds sind auf www.metzler.com/download-fonds und www.universal-investment.com/en/ Corporate/Compliance/Ireland/ verfügbar.

Dem Anleger steht das Recht auf eine Musterfeststellungsklage nach § 606 ZPO und auf Durchführung eines Ombudsverfahrens vor dem BVI zu. Es gilt das Kapitalanleger-Musterverfahrensgesetz (KapMuG).

Es kann jederzeit beschlossen werden, die Vereinbarungen über den grenzüberschreitenden Vertrieb zu beenden. In einem solchen Fall werden die Anleger über diese Entscheidung informiert und erhalten die Möglichkeit, ihre Anteile zurückzugeben.

Die Verwaltung der irischen OGAW-Sondervermögen obliegt der Universal-Investment

Ireland Fund Management Limited in Dublin. Die Verwaltungsgesellschaft hat bei der Erstellung der Werbeunterlage nicht mitgewirkt und ist für deren Inhalte auch nicht verantwortlich, vorbehaltlich aller anwendbaren Gesetze und aufsichtsrechtlichen Anforderungen.

Ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Metzler darf/dürfen diese Unterlage, davon gefertigte Kopien oder Teile davon nicht verändert, kopiert, vervielfältigt oder verteilt werden. Mit der Entgegennahme dieser Unterlage erklärt sich der Empfänger mit den vorangegangenen Bestimmungen einverstanden.

**Sonstige Hinweise zu verwendeten Indizes, Ratings und sonstigen Kennzeichnungen**

Die Fondskennzahlen und -ratings („die Informationen“) von MSCI ESG Research LLC („MSCI ESG“) liefern Umwelt-, Sozial- und Governance-Daten in Bezug auf die zugrunde liegenden Wertpapiere in mehr als 31.000 Multi-Asset-Klassen-Publikumsfonds und ETFs weltweit. MSCI ESG ist ein eingetragener Anlageberater gemäß dem US Investment Advisers Act von 1940. Die Materialien von MSCI ESG wurden weder bei der US-amerikanischen SEC noch bei einer anderen Aufsichtsbehörde eingereicht oder von diesen genehmigt.

Keine der Informationen stellt ein Angebot dar zum Kauf oder Verkauf oder eine Werbung oder Empfehlung eines Wertpapiers, eines Finanzinstruments oder eines Produkts oder einer Handelsstrategie, noch sollten sie als Hinweis oder Garantie für eine zukünftige Wertentwicklung, Analyse, Prognose oder Vorhersage angesehen werden. Keine der Informationen kann dazu verwendet werden, um zu bestimmen, welche Wertpapiere zu kaufen oder zu verkaufen sind oder wann sie zu kaufen oder zu verkaufen sind. Die Informationen werden in der vorliegenden Form zur Verfügung gestellt, und der Nutzer der Informationen übernimmt das volle Risiko, das mit der Nutzung der Informationen oder der Erlaubnis hierzu verbunden ist.

Vielfalt ist uns wichtig: Daher legen wir Wert darauf und betonen ausdrücklich, dass wir mit unseren Informationen alle Menschen gleichberechtigt ansprechen. Wenn wir im Text männliche Bezeichnungen für Menschen und Positionen verwenden, dient das allein dazu, den Lesefluss für Sie zu vereinfachen.

## Kontakt

Metzler Asset Management GmbH
Untermainanlage 1
60329 Frankfurt am Main
Telefon 069 2104-1111
sustainableinvestments@metzler.com
www.metzler.com/esg

